

Beilage zu Nr. 232 des Hallischen Tageblatts.

Freitag den 4. October 1867.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute.

Marienparochie: Den 22. September der Handarbeiter Uebe mit M. K. Krüger. — Der Bäckermeister Steppin zu Köhschen mit A. M. Luge. — Der Handarbeiter Fänick mit M. D. C. verm. Bohne geb. Behrendt. — Den 24. der Kaufmann Hering zu Arnswalde mit E. A. E. Schönermark.

Moritzparochie: Den 23. September der Fabrikant Fütterer mit M. S. H. Reißner. — Der Maurermeister Schäfer mit F. M. A. Reißner.

Moritzparochie: Den 22. September der Magistratsbote Wagner mit F. L. Edelmann. — Der Schmied Gläser mit Ch. A. Lindemann. — Der Buchhalter Waschmann mit F. Ch. C. Beau.

Katholische Kirche: Den 10. September der Sergeant des Inf.-Regim. Nr. 86 Bunsen mit L. Kadegast geb. Böbbis.

Glauch: Den 22. September der Nagelschmied Böhnisch mit K. H. Reiber. — Den 24. der königl. Hauptmann und Compagniechef im Magdeb. Füß.-Regim. Nr. 36 Schwenk zu Kiel mit F. H. A. Siegert. — Der Photograph Marks mit F. A. M. Koch.

Geborene.

Marienparochie: Den 19. Juni dem Müller Oberländer ein S., Paul Max Otto. — Den 22. dem Lohnfuhrmann Schmidt eine T., Marie Agnes. — Den 21. Juli ein unehel. S., Wilhelm Heinrich Hermann. — Den 26. dem Schneidermeister Ehrhardt ein S., August Albert Otto. — Den 10. August dem Klempnermeister Erlecke ein S., Friedrich Ernst. — Den 20. dem Schneidermeister Pöhsch ein S., Johannes Gottfried Ferdinand. — Den 24. dem Bäckermeister Brandt eine T., Wilhelmine Antonie. — Den 10. September ein unehel. S., Friedrich August Adolf.

Moritzparochie: Den 10. August dem Kaufmann Schläter eine T., Fanny. — Den 15. dem Kaufmann Ludwig ein S., Hermann Carl Max. — Dem Lehrer Bier eine T., Helene. — Den 17. dem Schuhmachermeister Fänick ein S., Friedrich Wilhelm Paul. — Den 20. dem Schuhmachermeister Zille ein S., Wilhelm Ernst. — Den 15. September dem Tischlermeister Schäffer eine T., Anna.

Moritzparochie: Den 4. Juli 1866 dem Victualienhändler Burghaus eine T., Ernestine Elise. — Den 21. Januar 1867 dem Schuhmachermeister Friedrich eine T., Marie Emilie Clara. — Den 10. August ein unehel. S., Gustav Wilhelm. — Den 30. dem Steinhauer Vogel eine T., Amalie Marie Alwine. **Entbindungs-Institut:** Den 16. September eine unehel. T., Wilhelmine Bertha. — Eine unehel. T., Emma Bertha.

Katholische Kirche: Den 26. Juli dem Strafanstalts-Aufseher Lehmann ein S., Wilhelm Hermann Rudolf. — Den 15. August dem Bierverleger Wolf eine T., Anna Marie Margarethe Martha. — Den 21. dem Handarbeiter Schick ein S., Friedrich Johann August. — Dem Handarbeiter Fäger ein S., Lorenz. — Den 22. dem Formermeister Jung eine T., Anna Marie Helene. — Den 24. dem Maurer Hottenroth eine T., Marie Helene Charlotte. — Den 9. September dem Lokomotivführer Schmidt eine T., Cäcilie.

Neumarkt: Den 24. Januar dem Handarbeiter Märker eine T., Bertha Auguste Margarethe. — Den 16. März dem Schmiedemeister Döwals eine T., Marie Theresie Bertha. — Den 13. August

dem Fabrikarbeiter Geißler eine T., Martha Luise. — Den 30. dem Droschkentischer Mittler ein S., Johannes Max Wilhelm.

Glauch: Den 4. August dem Buchhalter Hupe eine T., Doctee Ida Lina Elebeth. — Den 13. dem Zimmermann Forberg ein S., Carl Hermann Paul. — Den 25. dem Handarbeiter Schack ein S., Friedrich Albert. — Den 8. September dem Fleischermeister Zwarg eine T., Marie Auguste. — Den 10. dem Handarbeiter Klopfer eine T., Emilie Anna. — Den 14. dem Schuhmachermeister Blom eine T., Henriette Johanne Emma. — Eine unehel. T., Hedwig Caroline Luise.

Gestorbene.

Marienparochie: Den 19. September ein unehel. S., Paul Wilhelm, 1 M. 21 T. Abzehrung. — Den 20. der Almosengenosse Wendeborn, 75 J. Marasmus. — Den 21. des Schuhmachermeisters Krippendorf T. Helene, 1 M. 21 T. Entkräftung. — Die unverseheltete Marie Walther, 65 J. Folgen der Cholera. — Des Schneidermeisters Koch T. Emilie Bertha Martha, 1 J. 7 M. Brechdurchfall. — Des Polizei-Commissars Weise S. Carl, 1 J. 7 M. Darmkatarrh. — Des Restaurateurs Herber T. Luise Marie, 1 J. Brechdurchfall. — Den 23. des Schneidermeisters Koch T. Friederike Hedwig, 4 J. 11 M. Cholera. — Des Geh. Medicinal-Raths Dr. Blasius Ehefrau, 58 J. Schlagfluß. — Den 24. der Stallmeister Block, 32 J. Cholera. — Den 25. des Korbmachermeisters Knopf S. Heinrich Anton Adelbert, 2 J. Gehirnentzündung. — Ein unehel. S., Friedrich Wilhelm Casar, 2 M. 26 T. Abzehrung.

Moritzparochie: Den 18. September des Briefträgers Müller T. Anna, 2 M. Entkräftung. — Den 20. des Webermeisters Laute S. Emil, 8 M. 14 T. Krämpfe. — Den 21. des Vereinspacemeisters Holz S. Georg, 4 J. 10 T. Lungenleiden.

Moritzparochie: Den 23. September des Schneidermeisters Ermisch S. Georg Friedrich, 4 J. 1 M. 19 T. Brechdurchfall. — Des Schaffners Knörrich unget. S., 15 T. Entkräftung. — Den 24. des Schneidermeisters Apel S. Friedrich Wilhelm, 17 J. 3 M. 5 T. Schädelverletzung. — Des Fuhrmanns Schlegel Ehefrau, 54 J. Bronchialkatarrh. — Den 25. des Handarbeiters Kühhorn nachgel. S. Carl, 11 M. Tuberkulose.

Hospital und Stadtfrankenhaus: Den 18. September der Privatsehrer Schröpfer, 50 J. 8 M. 19 T. Leberleiden. — Den 19. des Schuhmachermeisters Schindler Ehefrau, 42 J. 2 M. 19 T. Krebsleiden. — Den 23. die unversehelt. Siechenhäuslerin Durold, 32 J. 4 M. Gehirneleiden.

Katholische Kirche: Den 7. September des Klempnermeisters Schulz S. Hugo, 6 M. Krämpfe. — Des Gerichtsboten Krüner S. Carl, 1 J. 5 M. Lungenentzündung. — Den 18. des Modelltischlermeisters Scheibe Ehefrau, 29 J. 2 M. 11 T. Lungenlähmung. — Den 29. des Polizei-Gefangenwärters Brückner S. Alphons, 6 M. 23 T. Cholera.

Neumarkt: Den 18. September des Steinsetzers Knöchel T., todtgeb. — Ein unehel. S., Heinrich, 1 J. Brechdurchfall. — Den 20. des Professors Stohmann Ehefrau, 30 J. 2 M. Unterleibsentzündung.

Glauch: Den 17. September des Maurers Schuhmacher S., todtgeb. — Den 21. der Fabrikarbeiter Plaschmann, 34 J. 8 M. 7 T. Blutzersehung. — Den 23. des Handarbeiters Verbig T. Auguste, 2 J. 3 M. Darmkatarrh.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.



Bekanntmachung.

Die Entrichtung der unter den Namen:

„**Erbzinsen, Kalandszinsen, Wasserzinsen, Unpflichten, Anlage, Frohageld, Haussteuer und Heugeld**“bestehenden, zu **Michaelis** jeden Jahres fälligen Kämmerer-Abgaben wird hierdurch in Erinnerung gebracht.

Halle, den 24. September 1867.

Der Magistrat.**Bekanntmachung.**Um dem Publikum, namentlich dem unbemittelten Theile desselben, die in der Bekanntmachung vom heutigen Tage dringend empfohlene **Desinfection der Leib- und Bettwäsche an der Cholera krank gewesener oder verstorbener Personen** zu erleichtern, ist wiedies im vorigen Jahre Seitens des Cholera-Hülfs-Vereins geschehen, Seitens der Stadt vor dem **Rannischen Thore**, im f. g. Schweineteiche, eine **Anstalt zum Auskochen solcher Wäsche** mit einer Auflösung von Zink-Vitriol eingerichtet, welche vom 29. d. Mts. ab eröffnet und zur größtmöglichen Benutzung empfohlen wird.

Insbesondere werden die Herren Aerzte hiermit auf dieselbe aufmerksam gemacht. Die schmutzige Cholerawäsche, welche zur Tageszeit zwischen 8 und 7 Uhr auf der Anstalt angenommen wird, ist, wenn thunlich, in einem verschlossenen Gefäße, jedenfalls aber in umgeschlagene Tücher verpackt, daselbst abzuliefern und nach Verlauf von 4 bis 6 Stunden wieder abzuholen.

Halle, den 28. September 1867. **Die Polizei-Verwaltung.**

Der Oberbürgermeister.

F. B. Jordan.

Bekanntmachungen.**Handels-Register.**
Königl. Kreis-Gericht Halle a/S.
Die in unserm Firmenregister unter Nr. 377 eingetragene Firma**F. W. Fürstenberg**
ist durch Eintragung folgenden Vermerks in Col. 6 „die Firma ist erloschen.“
Eingetragen laut Verfügung vom 13. September 1867 am 21. desselben Monats gelöst.

Im Jugendschriften-Verlage von Winkelmann & Söhne in Berlin erscheint:

Die Tauchtaube.**Illustrirte Kinderzeitung.****Wöchentlich eine Nummer, zu dem Preise von 13 Sgr. vierteljährlich.**

Am 1. October beginnt ein neuer Jahrgang, auf welchen man bei allen Buchhandlungen und Postanstalten abonniren kann.

Eine noch gute Bettstelle und 2 Rohrstühle zu verkaufen
gr. Wallstraße 29, 2 Tr.Gute mehrlreichte Speisefkartoffeln sind in Wispeln und einzeln zu verkaufen, à Meße 18 S.
Kiltengasse 11.**Mehrere Sopha's** (Caseh's) sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen bei **Maseberg**, Tapezierer, gr. Ulrichstraße 9.**Schwarzwälder Uhren-Handlung**
empfiehlt Wand-Uhren
der verschiedensten Sorten zu billigen Preisen.
Gasthof „zum blauen Hecht.“**C. Ahrens**, früher **N. Schnell**.
Birkene Kleidersecretaire, Kommode, neu, verkauft
Leipzigerstraße 33.Von der Leipziger Messe das Neueste in **Kleiderstoffen, Doubles-Shawls u. Tücher, Damen-Mäntel, Jaquettes u. Double-Jacken** zu äußerst billigen Preisen bei**D. Kurzweg**, gr. Steinstraße 71.
Eine möbl. Stube nebst Schlafzimmer ist sofort zu vermieten
gr. Steinstraße 71.Heute traf die letzte Fuhre **Male u. Büchlinge** ein. Wer von diesen schönen noch etwas haben will, der halte sich dazu. Stand an der Marktkirche neben Herrn **Arnold**.Ein eiserner Kochofen ist billig zu verkaufen bei **L. Sundermann**, Schmeerstraße 41.2 eiserne Ofen mit Röhren sind zu verkaufen
Lindenstraße 1.**Luzerne-Verkauf.**

Die dritte Schur Luzerne auf unserer Gießerei an der Merseburger Chaussee ist auf dem Halme zu verkaufen

Bestellungen zum Gardinestecken werden noch angenommen
Paradeplatz 1, 3 Tr.Zu verkaufen eine fast neue Hobelbank mit Zeug und Lampe
Gartengasse 6.**Zu verkaufen: 1 Partie getragene fast noch ganz neue Herren-Röcke u. Hosen** vom feinsten Stoff.
C. Niedel, kl. Brauhausgasse 24.**Solaröl, Prima-Qualität**, à Quart 4 1/2 Sgr.
kl. Brauhausgasse 24, parterre.**Vorschuß wird auf Pfänder**, welche verpfändet werden sollen, zu jeder Tageszeit gratis gegeben.**C. Niedel**, kl. Brauhausgasse 24.
Getragene Herren- und Damenkleider, Wäsche etc. kauft zum höchsten Preise
C. Niedel, kl. Brauhausgasse 24.Mit dem heutigen Tage eröffnete ich Schmeerstraße 18 ein **Victualien-Geschäft** u. bitte um gütigen Zuspruch **Carl Wandermann**.Süßes Pflaumenmus à H. 2 Sgr.,
gute Speisefkartoffeln à Meße 17 S.
empfiehlt **Carl Wandermann**.2 Zugferde verkauft
Mühlgraben 1.

Alte u. neue Federbetten, Kleidungsstücke, Möbel werden zu soliden Preisen verk. Geiststr. 47.

Getrag. Kleidungsstücke, Betten, Wäsche kauft zum höchsten Preis
Geiststraße 47.**Futterrüben** kauft
Martinsgasse 4.Mein Unterricht für Kinder im Stricken u. dgl. beginnt d. 15. Oct. **M. Cuno**, Rann. Str. 17.**Wäsche wird sauber gestickt**
kl. Ulrichstraße 7, 3 Tr.**Gummischuhe rep. Schlag**, gr. Märkerstr. 18.

In meiner Pension finden noch 2 Schüler freudl. Aufnahme. Auch wird daselbst Privatunterricht in allen Gymnasialfächern billigt erteilt. Neustadt 7.

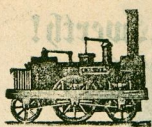
Ich suche für den 1. Januar ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen in die Küche.
Gräfin **Sekendorff**,
vor dem Kirchthor 6.**Ladeneröffnung.**Am heutigen Tage eröffnete ein **Ladengeschäft** von **Kammwaren** in reichlicher Auswahl, was ich dem geehrten Publikum u. werthen Geschäftsfreunden hiermit ergebenst anzeige.
Halle, den 3. October 1867.**W. Wiese**, Kammachermeister,
alter Markt 22.**Wohnungsveränderung.**Meine Wohnung ist jetzt **alter Markt 22**.
W. Wiese, Kammachermeister.Einen zuverlässigen Mann und Frau zum Dreschen sucht
Hirtengasse 8.Zwei an Ordnung gewöhnte Knechte finden Beschäftigung
Geiststraße 43.Aufwärterin gesucht
alter Markt 21, 2 Tr.Ein ordentl. Mädchen sucht zum 1. November einen Dienst. Zu erfragen
gr. Steinstraße 31.

Gr. Ulrichstraße 23, 1 Treppe hoch, wird ein Mädchen für den Nachmittag gesucht.

Eine perfecte Kochmamsell, die wö möglich schon einem Restaurant vorgestanden hat, kann sich melden
Königsstraße 14, 2 Tr.
zwischen 2 u. 3 Uhr.

Mädchen, welche unentgeltlich das Weisnähen erlernen wollen, können sich melden bei

A. John, gr. Ulrichstraße 50.
Einen ordentlichen Knecht sucht**Fr. Taag**.
Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht
Brüderstraße 18.Eine Frau an die Kohlenhöhle findet dauernde Beschäftigung
Laubengasse 10.Junge Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen, können sich melden
Breitestraße 18.**Gesucht** wird eine ordentliche Person zur Aufwartung
Ludwigsstraße 14, 1 Tr.Eine Wohnung von St., K., K. wird sofort in Mitte der Stadt zu beziehen gesucht. Adressen
kl. Sandberg 3.**Gesucht** wird eine Wohnung nebst Kellergesäß, zum Kartoffelhandel passend. Zu erfragen
Gerbergasse 15, im Laden.Daselbst Kartoffeln zu verkaufen, à Meße 18 S.
Eine Wohnung im Preise von 40—50 Th.
wird gesucht, gleich beziehbar, am liebsten in der Nähe. **F. Brink**, Sattlerstr., Moritzkirche 4.



Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Wir beabsichtigen, die nachstehend verzeichneten alten Materialien, welche in unseren Werkstätten zu **Buckau** und **Halle** lagern, im Wege der Submission gegen baare Bezahlung zu verkaufen, als:

A. In Buckau lagernd.	
245 ^{1/4} Ctr.	messingene Siederöhren, mit Ausnahme von 39 ^{1/2} Ctr. zusammengeklopft,
25 ¹¹⁷ "	Stahlbrocken,
80 ⁹ "	Gußstahl-Drehspäne,
700—750 Ctr.	in 363 alten eisernen Wagenreifen,
394 Ctr.	Schmelzeisen und größere Bleche,
40 "	alte Kessel,
46 "	schmiedeeiserne Hofsstäbe,
330—380 Ctr.	eiserne Dreh- und Bohrspäne,
93 ⁶ Ctr.	gußeiserne Schienenstühle,
87 "	Gußeisen,
6 ⁴ "	Glascherben,
2 ⁷⁴ "	Gummi von Puffern,
12000 "	alte Schienen,
8 ⁹ "	reines Kupfer aus Telegraphenbattereien.
B. In Halle lagernd.	
100 Ctr.	Gußstahl-Drehspäne,
100 "	Schmelzeisen und größere Bleche,
70 "	eiserne Dreh- und Bohrspäne,
120 "	Gußeisen,
8 "	Spiralfedern,
25 "	verbogene eiserne Träger,
50 "	verbogene Schienen.

Diese Materialien können an den angegebenen Lagerstellen von den Käufern besichtigt werden, welche ihre Gebote bis zum **19. October** er. bei uns mit der Aufschrift **„Gebote auf alte Materialien“** versehen einzureichen haben und hierauf binnen 14 Tagen, im Falle der Annahme des Gebotes, den Zuschlag erhalten. Die Materialien müssen nach erfolgtem Zuschlage innerhalb vier Wochen von den Lagerstellen entfernt werden.

Magdeburg, den 28. September 1867.

Directorium.

Zur ersten ordentlichen General-Versammlung des **Halleschen Consum-Vereins** haben wir zufolge §. 34 des Statut-Entwurfs einen Termin auf

Montag den 7. October Abends 8 Uhr im Hôtel Garni „zur Tulpe“ anberaunt, wozu die Vereinsmitglieder hierdurch eingeladen werden.

Dieselben haben sich zur Theilnahme an der Versammlung durch Vorzeigung der Quittung über den ersten Beitrag von 15 Sgr. zu legitimiren.

Die Gegenstände der Verhandlung werden sein:

- a) die Annahme des Statutes;
- b) die Wahl des Vorstandes und des Verwaltungsrathes.

Für Diejenigen, welche dem Verein noch vorher beitreten wollen, liegen Listen, wie bisher, zur Einzeichnung aus:

- 1) bei dem Tapezierer Herrn **Maseberg**, große Ulrichstraße 9,
- 2) bei dem Glasermeister Herrn **Fritsche**, Mauerstraße 4,
- 3) bei dem Kaufmann Herrn **Bucorius**, alte Promenade 16 b,
- 4) bei dem Instrumentenmacher Herrn **Krahl**, kleine Steinstraße 9,
- 5) bei dem Conditor Herrn **Seckert**, Markt 17.

Halle, den 1. October 1867.

Das Gründungs-Comité.

Göding, Vorsitzender.

Berühmte Vorschriften für Bierbrauer.

1. Bouquet zu pikant vollmundig schmeckenden, wohlbehagenden Tafelbieren. Zur Gährung. —
2. Lagerbiere fast ohne Kosten (10 Eimer mit 1^{1/2} Sgr.) glanzhell zu machen; nachheriges Abziehen nicht nöthig. — 3. Ganz neue Biere schnell hell und alt zu machen, sodas sie weder neu schmecken noch blähen, sondern gut behagen, als wären sie schon länger gelagert. — Jede dieser erprobten Vorschriften 2 Sgr., alle 3 zusammen 4 Sgr. — Man wendet sich an den Verfasser der „Theorie u. Praxis der Bierbrauerei“ Chemiker **Creuzburg** in Helldorf bei Coburg.

G e s u c h t

wird eine elegant möblirte Stube mit Kammern für 2 Herren am Markt oder in der Nähe derselben sofort. Adressen bittet man Steinweg 46 abzugeben.

Zu vermieten an ruhige Leute Stube, Kammer, Küche u. und eine Stube an kinderlose Leute, welche die Straßenreinigung mit übernehmen können. Mählgasse 1. Werkst. u. Wohn. 1. Jan verm. Leipzigerstr. 13.

Eine Bel-Etage, bestehend aus 5 St., 4 K. und Zubehör, ist zu vermieten, gleich oder ersten Januar 1868 zu beziehen, kann auch getheilt werden. Näheres Rathhausgasse 18.

Zu vermieten und sofort oder 1. Januar zu beziehen eine freundliche Familienwohnung, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, im Seitengebäude neue Promenade 12.

Stube, Kammer mit Zubehör an stille, ruhige Leute zu vermieten Grafweg 12.

Eine herrschaftliche Wohnung, 7 heizbare Stuben, Kammern nebst allem Zubehör, ist 1. April 1868 zu beziehen neue Promenade, Moritzwinger 7.

Kl. Ulrichstraße 7 ist Stube, Kammer und Kochgelegenheit an eine einzelne Person zu vermieten und sofort zu beziehen.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 4 K., Küche, großem verschließbaren Entrée, jetzt zu vermieten und 1. April 1868 zu beziehen.

Albert Iske, gr. Sandberg 13.

Sofort zu beziehen 2 St., K. u. K. u. 1 St. u. K. für 22 Sgr. vor dem Geistthor 8.

1 Laden sogleich oder später, auch ein trockener Keller zu vermieten Leipzigerstraße 13.

Eine herrschaftliche Wohnung an der alten Promenade, bestehend aus 7 heizbaren Stuben, Kammern und Zubehör, ist zu vermieten und 1. April 1868 zu beziehen.

Näheres zu erfragen beim Gelbarbeiter Herrn **Walter**, Scharrngasse 7.

Eine Parterrewohnung, 2 St., 3 K., Küche u. Zubehör, ist zu vermieten und 1. Januar zu beziehen. Zu erfragen Fleischergasse 14.

Eine Dachwohnung Neujahr zu beziehen Breitestraße 33.

Eine freundliche Familienwohnung Leipzigerstraße 6 sofort zu vermieten.

Zu vermieten ist eine freundlich möblirte Stube an einzelne Herren alter Markt 15.

Eine Wohnung von Stube, Kammer, Küche und Zubehör ist zu vermieten Moritzkirchhof 5.

Ein Logis zu 40 Sgr. und eine Stube an eine einzelne Person vermietet Steinweg 19.

Die Parterre-Wohnung, enthaltend 5 heizbare Zimmer nebst allem Zubehör im Hause Königsstraße 12 ist von jetzt ab zu vermieten u. ersten April 1868 zu beziehen. Näheres das. 1 Tr.

Zu vermieten eine gut möbl. Stube und Kammer Markt u. Bärngasse 1, 1 Tr.

Logis verm. an ruhige Leute Taubengasse 7.

Eine freundlich möblirte Stube ist zu vermieten Landwehrstraße 5.

Eine kleine Wohnung für eine einzelne Person zum 1. Januar zu vermieten Rathswerder 9.

Eine gut möbl. St. u. K. ist an 1 oder 2 Herren zu verm. und am 1. Novbr. zu beziehen Mannische Straße 8, 2 Tr.

Wiederverkäufer
erhalten
Rabatt!

Wollene Strickgarne,

Landgarne sowohl als Glanzgarne, von 1 *Pr.* an bis 2 *Pr.*, sowie
weiße und graue wollene Watten

von 12 1/2 *Gr.* bis 25 *Gr.* pr. Tafel, sind in Auswahl stets vorräthig

in der Fabrik von **C. H. Keil**, Schimmelgasse Nr. 6a.

Wiederverkäufer
erhalten
Rabatt!

Steinkohlen, Briquettes und böhm. Braunkohlen (Salonkohlen) zur vorzüg-
lichsten Stuben- u. Küchenheizung empfehlen in beliebigen Quantitäten zu billigsten Preisen
Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.
Bestellungen zur Anlieferung in's Haus werden prompt ausgeführt.

Abgang und Ankunft der Eisenbahn-Züge in Halle.

Abgang nach Leipzig.

1)	6 Uhr 15 Min. Morgs.	Güterzug mit Personenbef.
2)	7 " 36 "	Personenzug.
3)	10 " 35 "	Vorm. Güterzug mit Personenbef.
4)	1 " 20 "	Nachm. Personenzug.
5)	7 " 25 "	Abends Güterzug mit Personenbef.
6)	8 " 45 "	Schnellzug.

Nr. 6 und 7 halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 und 11 halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schteuditz) an.

Abgang nach Magdeburg.

1)	7 Uhr 45 Min. Morgs.	Schnellzug.
2)	9 " - "	Vorm. Güterzug mit Personenbef.
3)	1 " 30 "	Nachm. Personenzug.
4)	6 " 50 "	Abends
5)	8 " - "	Güterzug mit Personenbef. (übernachtet in Eöthen).
6)	11 " 20 "	Personenzug.

Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, Saale und Stumsdorf nicht an.
Nr. 2, 5, 7, 9 und 11 halten auch bei Westerküßen, Wulfen, Gr. Weißand und Niemberg an.
Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 Uhr 5 Min. Morgs., 9 Uhr 50 Min. Vorm., 1 Uhr 40 Min. Mitt., 7 Uhr 20 Min., 8 Uhr 50 Min. Abends und 11 Uhr 18 Min. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 Uhr 10 Min., 7 Uhr Morgs., 9 Uhr 35 Min. Vorm., 12 Uhr 45 Min. Mittags und 6 Uhr 25 Min. Abends angehalten.

Abgang nach Berlin.

1)	4 Uhr 15 Min. Morgs.	Schnellzug.
2)	7 " 50 "	Personenzug.
3)	1 " 30 "	Nachm. Personenzug.
4)	6 " 10 "	Abends Schnellzug.
5)	6 " 30 "	Gemischter Zug.

Nr. 1, 4, 7 und 9 sind Courierzüge, welche zwischen Halle und Bitterfeld nicht anhalten. Nur Nr. 1 hält in Brehna an. Bei diesen Zügen, mit Ausnahme des letztgenannten, findet eine Personenbeförderung der 3. Klasse nicht statt. Es werden ausgegeben auf allen Stationen: am Sonntag Billets zum einfachen Fahrpreis für tour und retour desselben Tages gültig, und am Sonnabend resp. Sonntags Billets zu ermäßigten Fahrpreisen, welche bis zum folgenden Tage Gültigkeit haben.

Abgang nach Dessau: 1) 7 Uhr 50 Min. Morgs., 2) 1 Uhr 30 Min. Nachm., 3) 6 Uhr 30 Min. Abends.

Ankunft von Dessau: 4) 10 Uhr 25 M. Vorm., 5) 5 Uhr 40 Min. Nachm., 6) 11 Uhr Abends.

Die Tour- und Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit; auch wird auf dieselben kein Freigepäck expedirt.

Abgang nach Erfurt.

1)	5 Uhr 20 Min. Morgs.	Personenzug.
2)	9 " 15 "	"
3)	11 " 3 " 30 "	Vorm. Schnellzug.
4)	1 " 50 "	Nachm. Personenzug.
5)	7 " 45 "	Abends
6)	11 " 8 "	Schnellzug.

Nr. 5 fährt bis Gotha, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 Anschluss nach Cassel Nr. 3 und 6 Anschluss nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 8 trifft von Gotha, Nr. 12 von Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 und 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 3, 4 und 5 haben in Weisensfels Anschluss nach Zeitz.

Die Nachtschnellzüge (Nr. 6 und 7) halten bei Köfen und die Tageschnellzüge (Nr. 3 und 11) hal'ten bei Köfen und Sülza (außer der Badesaison, 1. Mai bis 15. September), sowie in Wutba bei Bieselbach, Frödisfeld und Herleshausen nicht an; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei Dietendorf nicht. Die Züge Nr. 6 und 7, die keine Personen in III. Wagenklasse befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Bei den Zügen Nr. 3 und 11 (Tageschnellzüge) werden auf der Route Halle-Gerstungen und Leipzig-Corbetha Billets III. Wagenklasse nur nach solchen Stationen anderer Bahnen ausgegeben, welche mit den betreffenden diesseitigen Stationen in direktem Personenverkehr stehen. Beförderung in III. Wagenklasse von und nach diesseitigen Stationen mit den Tageschnellzügen ist nicht gestattet. Die für einen Tag gelassenen Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäck expedirt.

Abgang nach Göttingen.

1)	7 Uhr 44 Min. Morgens	Personenzug.
2)	1 " 44 "	Nachmitt.
3)	7 " 34 "	Abends

Ankunft von Leipzig.

7)	7 Uhr 45 Min. Morgs.	Schnellzug.
8)	9 " - "	Vorm. Güterzug mit Personenbef.
9)	1 " 30 "	Nachm. Personenzug.
10)	6 " 50 "	Abends
11)	8 " - "	Güterzug mit Personenbef.
12)	11 " 20 "	Personenzug.

Ankunft von Magdeburg.

7)	6 Uhr 5 Min. Morgs.	Güterzug mit Personenbef. (hat in Eöthen über.)
8)	7 " 31 "	Personenzug.
9)	10 " 25 "	Vorm. Güterzug mit Personenbef.
10)	1 " 15 "	Nachm. Personenzug.
11)	7 " 10 "	Abends Güterzug mit Personenbef.
12)	8 " 42 "	Schnellzug.

Ankunft von Berlin.

6)	10 " 25 "	Vorm. Personenzug.
7)	10 " 55 "	Schnellzug.
8)	5 " 40 "	Nachm. Personenzug.
9)	11 " - "	Abends Schnellzug.
10)	4 " - "	Morgs. Gemischter Zug.

Ankunft von Erfurt.

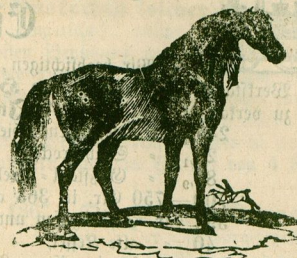
7)	4 Uhr 7 Min. Morgs.	Schnellzug.
8)	7 " 25 "	Personenzug.
9)	1 " 15 "	Nachm.
10)	5 " 25 "	Güterzug mit Personenbef.
11)	6 " 2 " 20 "	Abends Schnellzug.
12)	10 " 30 "	Personenzug.

Ankunft von Göttingen.

4)	7 Uhr 25 Min. Morgens	Personenzug.
5)	1 " 1 " 1 "	Nachmitt.
6)	8 " 31 "	Abends

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Höchst beachtenswerth!



Roßfleisch!

Ein Transport der schönsten Pferde zum Schlachten sind angekommen, empfehle daher mein **Roßfleisch** als wunderschön. **Fr. Thurm.**

Cervelatwurst, alles überrauschend, bei **Fr. Thurm.**

Zwiebelwurst, einziges Mittel gegen Magen-schwäche, bei **Fr. Thurm.**

Knackwürstchen, wirklich täuschend, bei **Fr. Thurm.**

Zum Sonnabend mache ich auf meine von mir selbst verfertigten **Wiener Würstchen** mit **Bouillon** als noch nicht dagewesen aufmerksam. **Fr. Thurm.**

Mein Laden ist jetzt praktisch eingerichtet. **Fr. Thurm.**

Auf mein **gewiegttes Fleisch**, einer Röhre gleich, mache ich noch besonders aufmerksam, 1/2 stündlich frisch, bei **Fr. Thurm.**

Das Haus **Brunoswarte 6** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres **Dachritzgasse 7.**

Veränderungshalber ist ein **eiserner Kochofen mit Racheaufsatz** billig zu verkaufen. Wo? erfährt man alter Markt 26 bei **J. F. Weber.**

Zwei kleine polirte Ladenschränke mit Glashüren, à 4' breit, eine Hauethür, 7' hoch, 4' breit, ein starker 4 flügl. Laden, 8 1/2' hoch, 8' breit, ein desgl. kleiner, 5 1/2' hoch, 3 5/8' breit, mit Beschlag, alles in ganz gutem Zustande, stehen billig zu verkaufen alter Markt 19.

Wohnungs-Veränderung.

Vom 1. October ab wohne ich nicht mehr Oberglauchä Nr. 3, sondern **Glauchaische Kirche Nr. 2** beim Kaufmann Herrn **Tölle**, erste Etage. **Emilie Zwarg**, Hebamme.

Ein Laden mit Wohnung ist zu vermieten u. Ostern zu beziehen. Ein Logis von 4 Stuben, 4 Kammern, Küche u. Zubeh. ist zu verm. u. sof. zu bez. bei **Lud. Kathe**, Leipzigerstr. 95/96.

Wegen Verlegung des jetzigen Miethers ist Geiſtſtraße 8 die 1. Etage, best. aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubehör, für 80 *Pr.* zu vermieten, zu Neujahr oder auch früher zu bez.

